

München, im November 2016



## PRESSEMITTEILUNG

*Über fiebernde Mannequins, wahren Luxus und die Kunst, zu gefallen*

Zum 70. Jubiläum des Hauses Dior:

## Christian Dior – Dior und ich

Die Autobiographie des Modezars erstmals in bebildeter Ausgabe

„Frauen bringen Ihnen Glück“ – so sagte eine Handleserin Christian Dior in jungen Jahren die Zukunft voraus. Sie brachten dem Modedesigner in der Tat nicht nur Glück, sondern die weibliche Sehnsucht nach Schönheit und Eleganz, die Christian Dior mit außergewöhnlichem Talent zu bedienen wusste, sorgten dafür, dass der Name Dior bis heute ikonengleich als Synonym für französischen Luxus schlechthin steht. Bei Schirmer/Mosel erscheint aus Anlass des bevorstehenden 70. Jubiläums des Hauses Dior die Autobiographie *Christian Dior: Dior und ich* in einer – mit Zeichnungen von Christian Dior und René Gruau sowie Photographien von Willy Maywald, Horst P. Horst und anderen – exquisit bebilderten Ausgabe.

Am 16. Dezember 1946 eröffnete Christian Dior (1905-1957) sein Modehaus in der Pariser Avenue Montaigne mit einem winzigen Studio, einem Vorführsalon, einer Mannequinkabine, sechs kleinen Probiersalons und drei Ateliers im Dachstuhl. Von dort aus revolutionierte er mit der Unterstützung des Modefotografen Willy Maywald, des Illustrators René Gruau und des Schuhdesigners Roger Vivier in nur zehn Jahren die gängige Vorstellung von Eleganz und Weiblichkeit. In seiner Autobiographie, die Dior 1956 verfasste, erzählt der ehemalige Politikstudent und Galeriebesitzer von seinem beruflichen Werdegang, beschreibt die Herausforderungen eines Couturiers, analysiert die Aufgaben von Mode und plaudert über die aufregende Entwicklung seines von Mannequins, Näherinnen, Verkäuferinnen und Kundinnen bevölkerten Modehauses.

In der von Entbehrungen geprägten Nachkriegszeit hatte Dior eine zukunftsweisende Obsession: den Frauen die Möglichkeit zu bieten, Schönheit und Luxus für sich neu zu entdecken. Seine erste Kollektion – eine Kreation von schmalen Taillen, Blütenkelch-Röcken und einem verschwenderischen Rausch kostbarer Stoffe – war eine stürmisch gefeierte Sensation. Dass der rasante Erfolg seines „New Look“ den eher schüchternen Menschen Dior vor eine große persönliche Herausforderung stellte, offenbart seine sehr unterhaltsam verfasste Biografie. Es stellt sich heraus, dass Christian Dior sich als zwei Personen verstand: um erfolgreich zu sein, musste er die Figur des Haute Couture-Stars Christian Dior erschaffen, die ihm ermöglichte, die Zweifel und Unsicherheiten seines wahren Ichs – des anderen Christian Dior – zu besiegen. Die Autobiographie *Christian Dior: Dior und ich* lässt die Originalstimme des Gründers des heute weltweit erfolgreich agierenden Modeimperiums hörbar werden, die in bescheidenem Ton von schwierigen Bedingungen und dem abenteuerlichen Mut der legendären Anfänge erzählt. Ein Buch für jeden Mode-Afficionado und Fashion-Begeisterten sowie für alle Anhänger eleganter Sprache und charmanten Humors.

**Christian Dior**  
***Dior und ich***  
*Die Autobiographie*  
Mit Zeichnungen von Christian Dior und René Gruau sowie Photographien von Willy Maywald, Horst P. Horst u.a.  
304 Seiten, 42 Abbildungen  
ISBN 978-3-8296-0778-0  
€ 24.80, (A) € 25.50, CHF 28.50

### 70 Jahre Christian Dior:

Gründung:  
**16. Dezember 1946**

Erste Modenschau:  
**12. Februar 1947**

*„Im Grunde verwandelt  
sich alles in meinem  
Dasein und alles, was  
ich weiß, sehe und höre,  
in Kleider.“*  
Christian Dior

**Schirmer/Mosel**  
**Presseabteilung**  
Ulrike Haardt/Carola Conradt  
[press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)  
Tel. 089-2126700